

## Sieg bei letzten Spiel des Jahres

Obwohl die erste Herrenmannschaft personell wieder absolut auf Rand gestrikt war, gelang im letzten Spiel des Jahres ein Sieg bei der zweiten Vertretung von Union Milkau. Nachdem die krankheitsbedingten Ausfälle von Stev Hofmann und Toni Zienert bereits vorm Training am Freitag bekannt waren, verletzte sich zudem Marcel Erge bei eben dieser Einheit noch so stark, dass ein Einsatz in Milkau ebenfalls nicht in Frage kommen konnte.



Geballte Erfahrung am Block, Rocco Illing und Andi Wolf(re.).  
Foto: Erge

Mit Minikader von sechs spielfähigen Akteuren gings zur weitesten Auswärtspartie der Saison. Kurz vorm ersten Satz wurde nochmals an der Aufstellung gedreht. Die Mittelblocker Rocco Illing und Michael Ehrig tauschten die Positionen um auf die Aufstellung der Gastgeber zu reagieren. Wie im Verlauf des Satzes klar wurde eine eher unzweckmäßige Maßnahme, da vor allem die eigene Annahme dadurch nicht ideal stand. Am Ende ging der Satz mit 22:25 verloren, vielleicht auch weil der sehr genaue Schiedsrichter mehrfach die Zuspiele von René Lang abpfiff. Für besonderes Unverständnis sorgte vor allem der Pfiff bei Satzball für Milkau, denn der schnelle Ball über die Mitte war technisch ordentlich gespielt und hätte im weiteren Verlauf zum 23:24 geführt. So entschied der Schiri am Ende den ersten Satz 22:25. Umstellung am Mittelblock vorm zweiten Satz, Ehrig und Illing wieder auf die angestammten Positionen und schon lief es besser. Vor allem in der Annahme war es nun wieder möglich über weite Strecken im Zweierriegel Heimpold und Ehrig zu spielen.



Auch im Angriff überzeugend, Tobias Heimpold (Nr.2).  
Foto: Erge

Am Ende wurden die Sätze zwei und drei nach Anfangsschwierigkeiten mit 25:21 und 25:20 gewonnen. Im vierten Satz gestaltete sich die anfängliche Schwächephase etwas ausgeprägter und so standen die Zeichen beim Zwischenstand von 7:15 bereits auf Tie-Break. Doch wie auch später im Spiel gegen den 1.VV Freiberg (dreimal 23:25 gegen Milkau II) verpassten es die Gastgeber den Sack zu zu machen und die SG knabberte Punkt für Punkt vom Vorsprung ab. Ausgleich bei 21:21, erste Führung bei 22:21 und Matchgewinn mit 25:23.



Jubel nach dem Sieg gegen Milkau II.  
Foto: Erge

Mit 8:6 Punkten liegen die Männer der ersten Mannschaft auf dem vierten Tabellenplatz und somit absolut im Soll. Ins neue Jahr starten die Herren am 07.01.12 zu Hause gegen Flöha und den 1.VV Freiberg. Da auch die Zweite an diesem Tag Heimrecht hat, wird es vermutlich einen gemeinsamen Spieltag in Marienberg geben.

## Mauersberg nicht in Bestbesetzung

**MAUERSBERG** – Die Bezirksklasse-Volleyballer der SG Mauersberg (4.) peilen morgen ab 14 Uhr einen Auswärtssieg beim SV Milkau II (8.) an. Die Gastgeber konnten nur eins ihrer bisherigen acht Saisonspiele gewinnen, die SGM bringt es immerhin auf drei Siege. „Milkau ist ein Staffelleuling und für uns ein völlig unbekannter Gegner“, erklärt Mannschaftsleiter René Lang. Er rechnet mit einer schweren Aufgabe, zumal es einige personelle Fragezeichen gibt. Zwar kehrt Diagonalangreifer Andreas Wolf in den Kader zurück, doch droht dafür Toni Zienert auszufallen. Definitiv fehlen wird Außenangreifer Stev Hofmann. Aufgrund einer Verletzung wird er voraussichtlich sogar alle sechs noch ausstehenden Partien der Hinrunde verpassen. (le)

Bericht: Matthias Leipzig

## Mauersberg feiert 3:1-Auswärtssieg

**MILKAU** – In der Bezirksklasse sind die Volleyballer der SG Mauersberg bei der zweiten Mannschaft des SV Milkau ihrer Favoritenrolle gerecht geworden. Dank ihres 3:1-Erfolgs setzten sich die Männer aus dem Lichterdorf zwei Spieltage vor der Saisonhalbzeit in der oberen Tabellenhälfte fest. Dabei stellte das 22:25 im ersten Satz einen Warnschuss für die Mauersberger dar, wie Mannschaftsleiter René Lang berichtet: „Wir haben dann umgestellt. In der Folge lief es mit der Annahme besser.“ In den folgenden drei Durchgängen ließ die SGM nur 21, 20 beziehungsweise 23 gegnerische Punkte zu. Dennoch war Lang nicht vollauf zufrieden. „Wir haben zwar im vierten Satz einen 7:15-Rückstand aufgeholt. In der Annahme gibt es aber weiter deutliche Reserven“, bilanzierte er. (le)

**Mauersberg:** Lang, Heimpold, Wolf, Erge, Ehrig, Illing, Neubert.

[zurück](#)